Ausbildung zum diplomierten WIFI Software Developer Abschlussprojekt: Gewichtsauswerter

Benutzerhandbuch - Gewichtsauswerter

Auswertung direkter Vergleiche der Gewichtsstücke (erstellt am 09/08/2017)

Einleitung

Ein Gewichtsstück, umgangssprachlich auch Gewicht, ist eine Maßverkörperung der Masse. Gewichtsstücke sind durch das internationale Dokument OIML R111 genormt. Ziel des unterstützten Verfahrens ist die Kalibrierung eines Gewichtsstückes. Die Kalibrierung in diesem Sachverhalt ist die Bestimmung des konventionellen Wägewerts oder der Masse des Gewichtsstückes.

Der konventionelle Wägewert ist eine Rechengröße, die einem Gewichtstück zugeordnet wird, wenn es bei einer



Temperatur von 20 °C einem Bezugsgewichtstück der Dichte 8000 kg/m³ in Luft der Dichte 1,2 kg/m³ das Gleichgewicht hält.

Bei genaueren Messungen muss der statische Auftrieb berücksichtigt werden.

Der statische Auftrieb entspricht der Gewichtskraft der verdrängten Luft (archimedisches Prinzip). Auf einen Körper, der in eine Flüssigkeit oder Gas mit der Dichte ρ getaucht ist, wirkt also eine Auftriebskraft. Diese Kraft kann durch das Volumen des Gewichtsstückes und die Luftdichte errechnet werden. Die Luftdichte wird aus den Messwerten für den Luftdruck, der Luftfeuchtigkeit, der Lufttemperatur und den Kohlendioxydinhalt errechnet.

Bei sehr genauen Messungen soll der Einfluss der Gravitation auch berücksichtigt werden. Das Newtonsche Gravitationsgesetz gibt die Kraft an, mit der sich zwei punktförmige Körper mit den Massen m_1 und m_2 im Abstand r anziehen. Die Schwerkraft bei Gewichtstücken mit niedrigerem Schwerpunkt ist größer als bei Gewichtstücken mit höherem Schwerpunkt.

Die Kalibrierung der Gewichtsstücke mittels direkter Vergleichswägung hat drei Phasen:

- Datensammlung bei der direkten Vergleichswägungen (Gewichtsmessungen).
- 2. Auswertung der gesammelten Messdaten.
- Staffelungsverfahren (Ausgleichsrechungen wobei Massen von Gewichtsstücken mit unterschiedlichen Nennwerten gegen ein Massennormal bestimmt werden).

Die Software unterstützt ausschließlich die Phase 2.



Nach dem Programmstart erscheint ein Anmeldefenster:

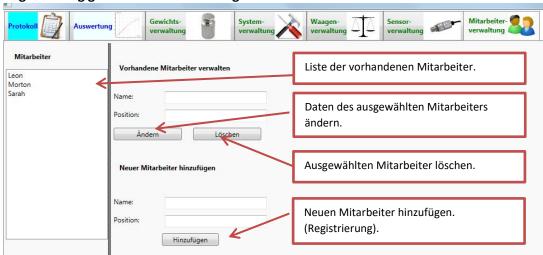


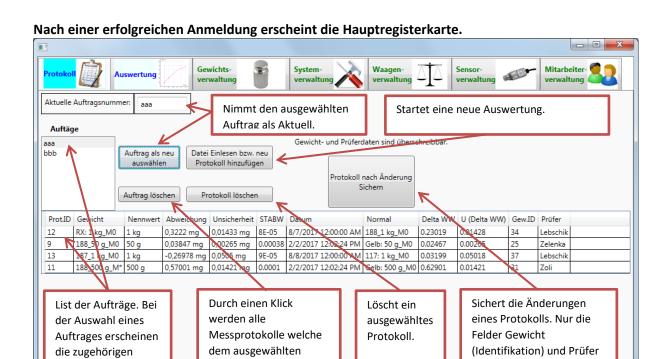
Der letzte angemeldete Mitarbeiter ist als Vorgabewert ausgewählt.

Außer den schon registrierten Benutzern gibt es die sogenannte "Erstanmeldung", diese dient zum Einloggen ohne Registrierung. In diesem Fall kommt immer die Meldung:



Registrierung geht durch die letzte Registerkarte.





Ablauf einer Auswertung:

Messprotokolle.

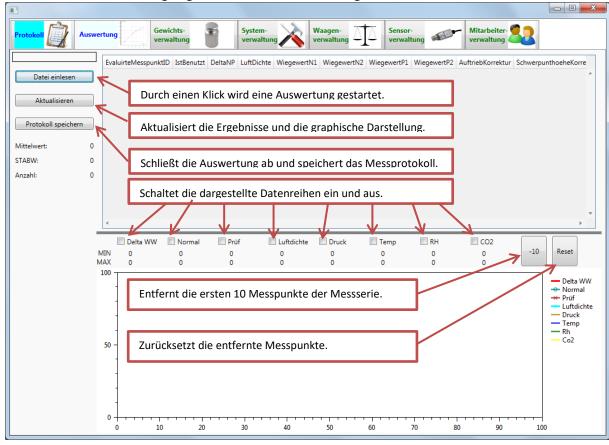
Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Datei Einlesen bzw. neu Protokoll hinzufügen" oder durch Klick auf "Datei einlesen" in der Registerkarte "Auswertung" wird eine Auswertung gestartet.

sind änderbar.

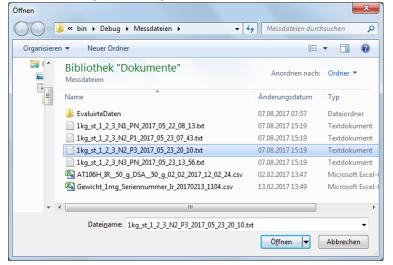
Bild der leeren Auswertungsregisterkarte und Beschreibung der Schaltflächen:

Auftrag gehören

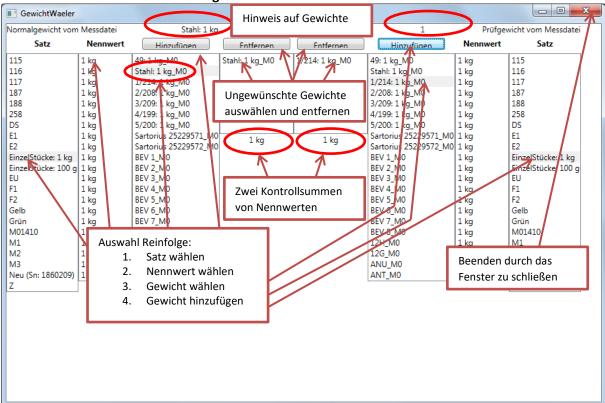
gelöscht.



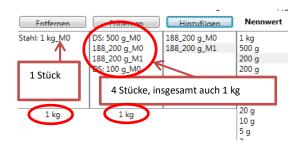
Durch einen Klick auf die Schaltfläche "Datei einlesen" wird ein Dateidialog geöffnet um die Messdatei auszuwählen und einzulesen. Unterschiedliche Messsysteme bilden unterschiedliche Dateiformate (csv und txt). Pfad zur Messdateien: ...\Gewichtsauswerter\bin\Debug\Messdateien.



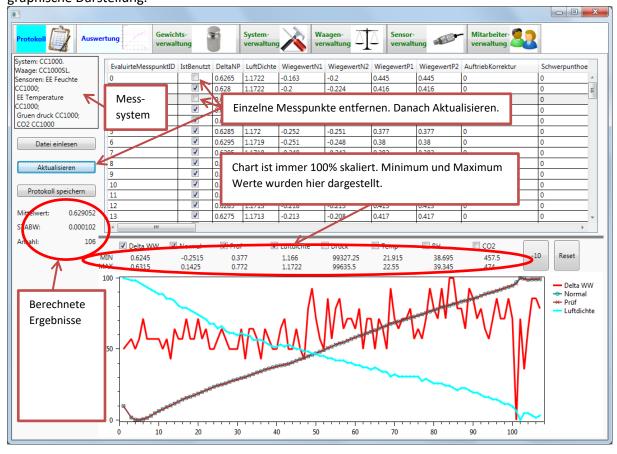
Nächster Schritt: Normal- und Prüfgewicht zuordnen.



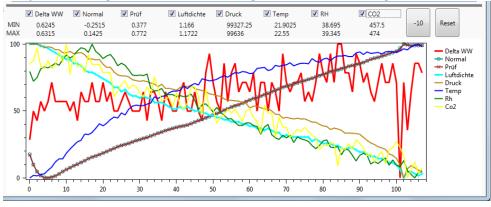
Beispiel für eine Auswahl einer Gewichtskombination bei einem Staffelungsverfahren.



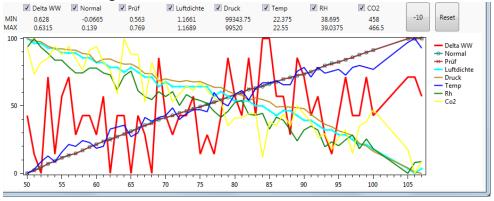
Am Ende der Auswahl der Gewichte erscheinen die berechneten Werte, Ergebnisse und eine graphische Darstellung.



Beispiel: Alle möglichen Datenreihen eingeschaltet. Scheinbar gibt es eine Drift.







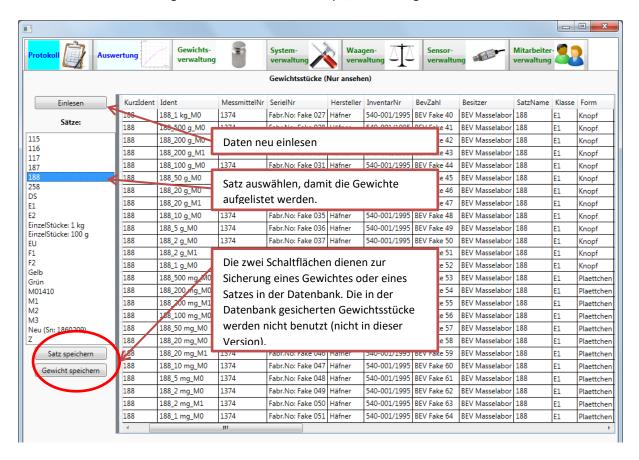
Nach einer befriedigenden Filterung der Auswertung wird durch den Knopf "Protokoll speichern" die Änderung bestätigt. Die Ergebnisse werden als Protokoll einem Auftrag zugeordnet und in der Datenbank gesichert.

Hilfsprozesse:

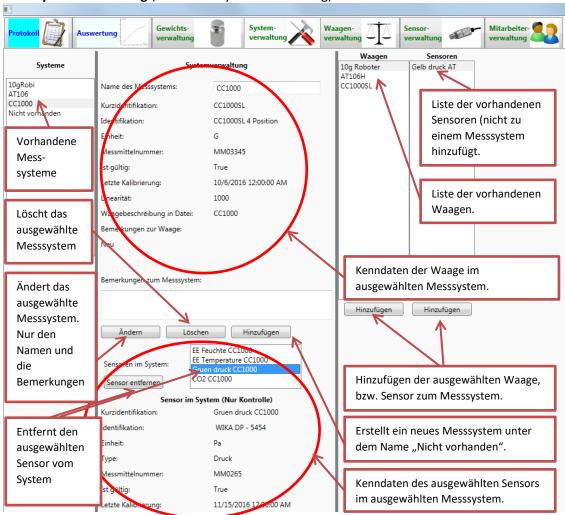
Gewichtsverwaltung.

Eine vollständige Gewichtsverwaltung wurde nicht im Rahmen dieses Projekts entwickelt und dient nur zur Kontrolle der Gewichtsstücke. Daten werden von einer CSV-Datei automatisch beim Start gelesen.

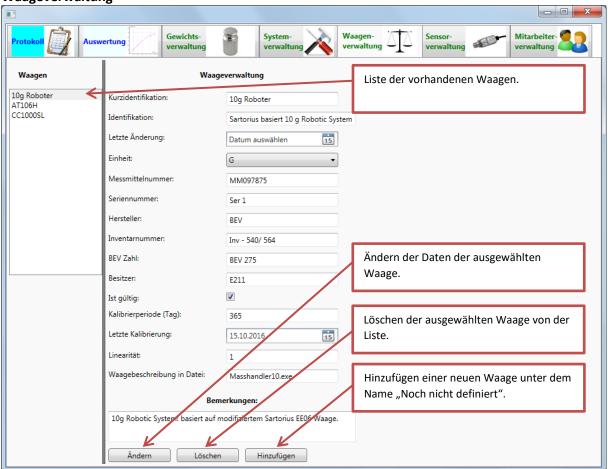
Falls die Datei nicht gefunden wird, wird ein Dateidialog geöffnet um die Gewichtsdatei auszuwählen und einzulesen. Der Dialog kann auch durch den Knopf "Einlesen" gestartet werden.



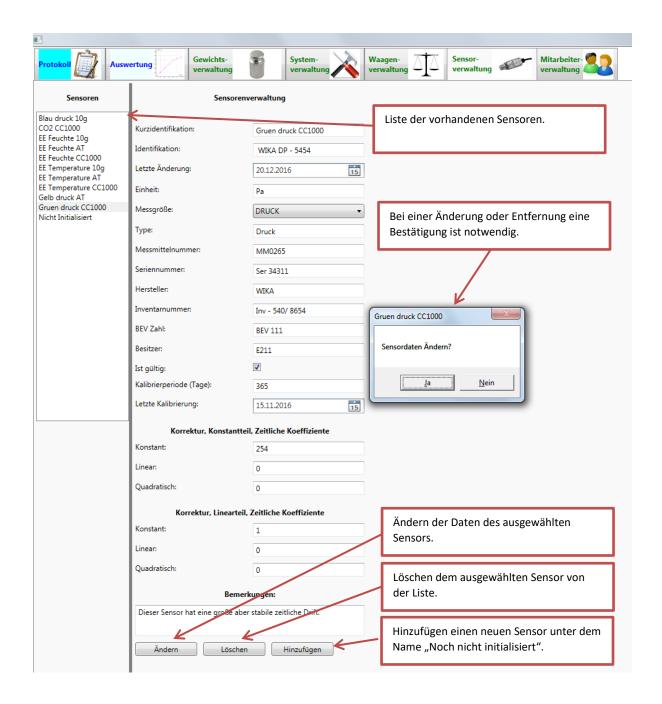
Messsystemverwaltung (Kurzform: Systemverwaltung).



Waageverwaltung

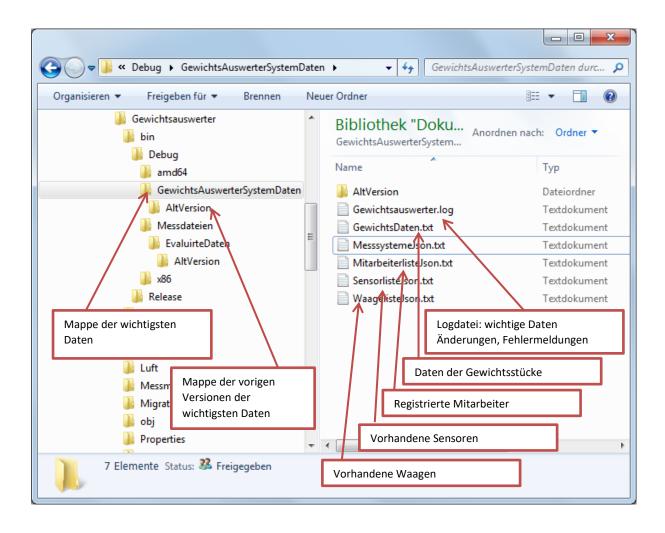


Sensorverwaltung



Administrator Bereich:

Serialisierte Gewichtsauswerter-Systemdaten.



Original Messdateien und Serialisierte Messprotokolle.

